



### **Acht neue E-Motorräder für die Polizei Niedersachsen**

Pistorius: „Wir setzen unseren Weg Richtung E-Mobilität bei der Polizei konsequent fort“

Die Polizei des Landes Niedersachsen setzt bei der sukzessiven Erneuerung des Fuhrparks weiter konsequent auf E-Mobilität. Nachdem erste Elektromotorräder bereits seit 2018 in der Polizeidirektion Osnabrück erfolgreich eingeführt wurden, geht das Land Niedersachsen jetzt den nächsten Schritt und schafft acht Elektro-Motorräder im Gesamtwert von ca. 267.000 Euro an.

Der Niedersächsische Minister für Innere und Sport, Boris Pistorius, sagt: „Mit diesen hochmodernen Motorrädern setzen wir den Weg der Modernisierung konsequent fort. Diese acht Elektro-Motorräder sind weitere umweltfreundliche und moderne Bausteine unserer stetig anwachsenden Flotte an E-Polizeifahrzeugen. Inklusive weiterer Auslieferungen von Elektro-Fahrzeugen in diesem Jahr werden dann etwa 5 Prozent unseres Fuhrparks rein elektrisch sein.“ Weiter sagte Pistorius: „Unsere Flotte ist ständig sichtbar und eine Art Visitenkarte der Niedersächsischen Polizei. Es ist wichtig, Neuanschaffungen immer auch unter einem ökologischen Gesichtspunkt zu tätigen und uns dabei bewusst zu sein, dass wir mit unserer Fahrzeugflotte auch eine Vorbildfunktion haben.“

Die Elektro-Motorräder können bei fast allen polizeilichen Einsätzen, z.B. als schnelle und bewegliche Fahrzeuge innerhalb von Staus oder bei der Begleitung von Demonstrationen und Umzügen, eingesetzt werden. Deutschlandweit einmalig ist zudem, dass diese acht Motorräder auch als Ehrengarde bei Staatsbesuchen genutzt werden. Die Anzahl der Motorräder ist protokollarisch festgelegt. Häufigste Formen sind die 15er- und 7er-Eskorte. Dabei werden die Fahrzeuge der Staatsgäste keilförmig mit den Motorrädern begleitet.

Nr. 086/2020 Philipp Wedelich		
Pressestelle Lavesallee 6, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6259 Fax: (0511) 120-99-6555	<a href="http://www.mi.niedersachsen.de">www.mi.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@mi.niedersachsen.de">pressestelle@mi.niedersachsen.de</a>

Die acht Elektro-Motorräder werden im Zentralen Verkehrsdienst der Polizeidirektion Hannover eingesetzt. Dort werden nun weitere Erfahrungen mit den elektrischen Motorrädern gesammelt, um in Zukunft sukzessive alle Motorräder mit Verbrennungsmotor durch elektrische Motorräder in der Niedersächsischen Polizei ersetzen zu können.

Volker Kluwe, Präsident der Polizeidirektion Hannover, freut sich über den Neuzugang in seiner Flotte: „Mehr als 115.000 Kilometer legt jedes unserer Motorräder pro Jahr im Schnitt zurück. Mit den neuen Elektro-Motorrädern fahren die Einsatzkräfte der Polizei nun nicht nur emissionsfrei, sondern auch komfortabler. Die neuen Maschinen sind leise, wendiger und besser im Handling – ein großer Vorteil, besonders für die Einsatzfahrten in der Stadt.“

Die E-Motorräder bieten gegenüber dem Verbrennungsmotor einige Vorteile: Neben dem emissionsfreien Antrieb sind sie um fast 100 kg leichter, haben geringere Geräuschemissionen, höhere fahrdynamische Eigenschaften sowie eine einfachere und damit sicherere Handhabung. Die Antriebsbatterie bietet zudem genügend Energie, um auch im stehenden Betrieb die komplette Polizeitechnik über einen langen Zeitraum zu versorgen. Zudem lässt sich, trotz eines höheren Grundpreises, im Gesamtergebnis auch ein deutliches Einsparpotenzial zugunsten von E-Motorrädern feststellen. Beschafft wurden die Elektro-Motorräder durch die Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen (ZPD).

Der Polizeivizepräsident der ZPD, Uwe Lange, sagte hierzu: „Als wichtiger Dienstleister für die Polizei Niedersachsen verfügen wir inzwischen über wertvolle Erfahrungen im Betrieb von elektrisch betriebenen Kraftfahrzeugen. Dort wo es sinnvoll und möglich ist, werden wir im Zuge der Flottenmodernisierung noch intensiver auf emissionsfreie Antriebe setzen.“

Nr. 086/2020 Philipp Wedelich		
Pressestelle Lavesallee 6, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6259 Fax: (0511) 120-99-6555	<a href="http://www.mi.niedersachsen.de">www.mi.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@mi.niedersachsen.de">pressestelle@mi.niedersachsen.de</a>

### Technische Hintergrundinformationen:

Hersteller:	ZERO Motorcycles
Typ:	DS ZF 14.4
Nutzleistung:	60 PS (45 KW)
Nutzdrehmoment:	110 Nm
Höchstgeschwindigkeit:	158 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h:	4,5 Sekunden
Reichweite Stadt:	250 km
Ladezeit:	5 Stunden
Leergewicht:	187 kg (ohne polizeiliche Ausstattung)

### Polizeilicher Sonderausbau:

Durchführung:	Firma Alwin Otten GmbH Osnabrück
Handsprechfunkgerät	SEPURA STP900
Kradbedienteil:	SEPURA MRC-3, Bluetooth-Verbindung
Lautsprecher:	Helm-Integration
LED-Rundumkennleuchte:	Fa. Hänsch, Typ Movia-SL auf Stativ
LED-Frontblitzer:	Fa. Hänsch, Typ Sputnik nano
Tonfolgeanlage:	Fa. Hänsch, 1 Druckkammerlautsprecher
Anhaltesignalgeber:	Fa. Hänsch, hinten, Vollmatrix-LED
Weitere Sonderausstattung:	Griffheizung Griffprotektoren Windschutzscheibe Koffersystem

### Kosten:

Die Kosten für die Beschaffung des aktuellen Elektro-Modells Zero DS ZF 14.4 (inkl. polizeilicher Ausstattung und Funk) betragen rd. 33.400 € pro Stück (Gesamtkosten: 267.210 €).

Das aktuelle Motorrad mit Verbrennungsmotor des Herstellers BMW R1200 kostet 28.300 € gem. des aktuellen Rahmenvertrags.

Die Betriebskosten reduzieren sich bei E-Krad deutlich gegenüber dem Verbrennungsmotor, da z.B. der regelmäßige Austausch von Flüssigkeiten und Filtern komplett entfällt.

Nr. 086/2020 Philipp Wedelich		
Pressestelle Lavesallee 6, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6259 Fax: (0511) 120-99-6555	www.mi.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mi.niedersachsen.de

Exemplarischer Kostenvergleich E-Motorrad / Verbrennungsmotor:

E-Krad Zero DS ZF 14.4

Betriebskosten: ca. 2,04 Euro je 100 Kilometer

Dieser Wert ergibt sich aus folgender Berechnung:

Verbrauch E-Motorrad

auf 100 Kilometer: 7 Kilowattstunden (kWh)

Kosten pro kWh: ca. 0,2916 Euro

BMW R1200

Betriebskosten: ca. 5,53 Euro je 100 Kilometer

Dieser Wert ergibt sich aus folgender Berechnung:

Verbrauch BMW R1200

auf 100 Kilometer: min. 4,16 Liter Super.

Kosten pro Liter Super

(stand Januar 2020): 1,33 Euro

**Fahrzeugtypen und Anzahl in der Flotte der Polizei Niedersachsen inkl. Zentraler Fahrdienst Niedersachsen (Stand: 26.05.2020):**

144 E-Fahrzeuge insgesamt, davon:

- 66 batterieelektrische PKW (BEV)
- 14 BEV E-Kräder
- 71 Plug-in-Hybride PKW (PHEV)
- 1 Brennstoffzellen PKW (FCEV)

Nr. 086/2020 Philipp Wedelich		
Pressestelle Lavesallee 6, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6259 Fax: (0511) 120-99-6555	www.mi.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mi.niedersachsen.de